

14.47

**Abgeordneter Mag. Martin Engelberg** (ÖVP): Herr Präsident! Meine lieben Kolleginnen und Kollegen! Werte Mitglieder der Bundesregierung! Es ist noch keine 48 Stunden her, da lag ich im Spital mit Covid. (*Abg. **Belakowitsch**: Und jetzt kommst du da her?! – Abg. **Zanger**: Willst du uns anstecken?!*) Es war nicht lustig. Ich kann Ihnen nur sagen, es ist keine angenehme Zeit, tagelang mit hohem Fieber dazuliegen und dann langsam zu merken, wie einem die Luft ausgeht. Es hat mich ziemlich demütig gemacht. (*Neuerlicher Zwischenruf der Abg. **Belakowitsch**.*)

Ich sage Ihnen hier, an dieser Stelle: Ich wünsche niemandem von Ihnen, dass Ihnen das passiert. Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen das nicht passiert. Dabei war ich noch nicht einmal der allerschlimmste Fall. Es sind genug Leute mit mir im Spital gelegen, die mit dem Leben ringen. Das ist nicht lustig.

Es hat mich demütig gemacht, weil ich auch auf eine unglaubliche Art und Weise gut versorgt wurde. Ich möchte mit großer Dankbarkeit ausdrücklich das Team im Kaiser-Franz-Josef-Spital erwähnen (*allgemeiner Beifall*), mich für den Einsatz bedanken, beim ganzen Team, vom ärztlichen Leiter über die Oberärzte bis zur Hilfskraft, die in diesem Spital wirklich mit großer Aufopferung den Leuten helfen, zu überleben. Es ist eine große Demut, die mich erfüllt, und ich kann nur sagen: Es ist es wert, das jedem einzelnen Menschen zu ersparen, es ist es wert, alles zu tun, damit die Menschen das nicht durchleiden müssen.

Ich glaube, dass wir den Menschen sehr dankbar sein müssen, die sich einsetzen, im Kaiser-Franz-Josef-Spital und in vielen anderen in der ganzen Republik. Das führt mich aber auch zur Bundesregierung.

Ich möchte mich hier bei den Mitgliedern der Bundesregierung – angefangen vom Bundeskanzler über alle Mitglieder – für diesen unglaublichen Einsatz, den sie leisten, bedanken. Ich weiß und spüre und habe gespürt, mit welcher Hingabe darum gekämpft wird, dass Menschen in Österreich diese Krise gut überstehen. Es ist mir daher ein besonderes Anliegen, diese Gelegenheit einfach zu nützen, nämlich natürlich nicht nur nicht für diesen Misstrauensantrag zu sein, nein, im Gegenteil, ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich ausdrücklich bei den Mitgliedern der Bundesregierung für diese Arbeit, die sie in den letzten Wochen und Monaten für die Menschen in diesem Land tun, bedanken. – Vielen, vielen Dank! (*Anhaltender Beifall bei der ÖVP sowie Beifall bei Abgeordneten der Grünen.*)

14.50

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Zu Wort gelangt Abgeordneter Philip Kucher. – Bitte, Herr Abgeordneter.